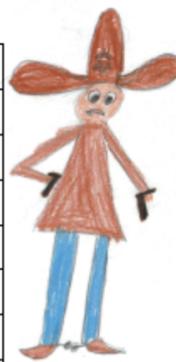


Faschingssuchsel

R	a	u	c	h	f	a	n	g	k	e	h	r	e	r
O	e	F	c	M	p	g	v	L	Q	w	p	W	X	G
m	c	j	Q	v	P	i	B	g	Q	I	B	M	E	T
Y	y	M	x	v	M	r	O	D	b	l	y	M	i	S
v	C	L	D	I	n	d	i	a	n	e	r	H	n	p
W	k	o	P	z	s	y	z	n	x	L	p	q	h	i
U	y	J	w	z	u	V	U	J	z	y	f	J	o	d
F	y	J	P	b	x	b	C	P	Z	e	L	p	r	e
v	f	x	j	t	o	Q	B	g	C	F	s	M	n	r
O	W	I	a	F	w	y	V	H	c	y	C	s	M	m
F	A	r	C	K	J	A	E	e	m	G	K	u	i	a
I	i	o	w	I	s	M	B	x	H	J	M	X	q	n
P	o	W	u	y	o	I	S	e	n	k	k	u	v	A
X	Z	F	k	E	R	w	U	y	X	f	T	W	k	u
X	M	e	e	r	j	u	n	g	f	r	a	u	b	V



Finde diese 10 Faschingsverkleidungen

- Indianer
- Cowboy
- Meerjungfrau
- Hexe
- Einhorn
- Prinzessin
- Spiderman
- Pirat
- Rauchfangkehrer
- Clown



Experiment Blütenzauber

Hast du schon einmal beobachtet, wie sich eine Blüte öffnet? Das geht auch im Winter – und sogar im Wohnzimmer!

Alles was du für dieses Experiment brauchst:

- buntes Tonpapier
- 1 Schüssel mit Wasser
- 1 Schere
- 1 Stift

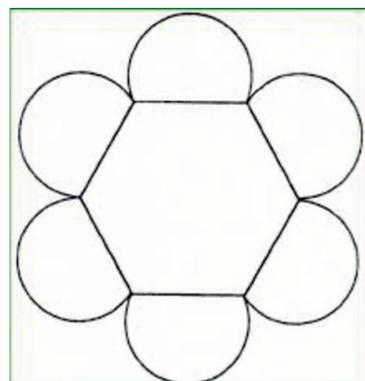
Und so geht's:

1. Pause die Schablone ab und schneide sie dann aus.
2. Zeichne mit Hilfe deiner Schablone die Blütenform auf buntes Tonpapier.
3. Schneide deine Blüte entlang der Linien aus.
4. Knicke dann die Zacken jeder Blüte zur Mitte des Papiers. Auf diese Weise faltest du deine Papierblüten zu „Knospen“ zusammen.
5. Setze die Knospen nun auf das Wasser.

Was passiert?

Nach kurzer Zeit blühen die Knospen auf – du kannst dabei zusehen, wie sich die schwimmenden Papierblüten wie von Geisterhand öffnen.

Viel Spaß beim Ausprobieren wünscht dir **Kirsten Bärnthaler** (Klassenlehrerin der 1a)



Wer schickt uns das leckerste Rezept?

Liebe Kinder!

Da wir ja jetzt sehr viel von zu Hause aus arbeiten und lernen dürfen, müssen wir uns auch mit leckeren Sachen stärken.

Also schickt bitte euer Lieblingsrezept eures Lieblingsessens an direktion@vs-ferlach2.ksn.at. Das beste Rezept wird auf unserer neuen Homepage präsentiert.

Wir freuen uns schon auf die zahlreichen lustigen Einsendungen.

Das Team der VS2



IMPRESSUM
Für den Inhalt verantwortlich:
VS2 Ferlach
Redaktion: Cornelia Hölbling
Fotos: VS2 Ferlach

Lecker muß nicht immer kompliziert sein. Es gibt da u. a. hervorragende Apfel-Kraftbällchen. Die sind super-einfach zu machen. **Seite 2**

In der Volksschule 2 Ferlach arbeiten doch eine ganze Menge Personen. Diese stellen sich hier nun ganz kurz vor. **Seite 2-3**

Zeit für Experimente muß sein. Zwei ganz spannende und rasch durchzuführende findet ihr hier. Viel Spaß beim Ausprobieren. **Seite 3**

Fasching ist auch bald. Bis dahin könnt ihr euch die Zeit mit einem lustigen Suchsel vertreiben. Als was werdet ihr euch verkleiden? **Seite 4**

EULEN PRESSE

der VS2 Ferlach



Die Eulen-Presse – die Zeitung der Schülerinnen und Schüler, sowie des Kollegiums der Volksschule 2 Ferlach

Nr. 4 – 2021

Apfel-Kraftbällchen





Liebe Leserinnen und Leser!

Die Volksschule 2 Ferlach ist auch im Lockdown nicht untätig.

In dieser turbulenten Zeit gab es eine Schulzusammenlegung der Volksschule 2 und Volksschule 3 Ferlach. Das Ergebnis ist die Josef Friedrich Perkonig Volksschule 2. Wir erwarten freudig den Schulumbau in der Neubaugasse, damit alle Klassen in einem Gebäude untergebracht sind.

Weiters ist die Volksschule 2 auch der Herausgeber der Schülerzeitung - die uns stets Freude bereitet.

Im „Normalschulbetrieb“ (ohne Lockdown ;-)) planen wir wieder, wie die Jahre davor, zahlreiche Aktivitäten und „pädagogische Feinheiten“: Waldpädagogik, Besuch im Stadttheater, Schwimmkurs, Schikurs, Eislaufen, Chorwerkstatt, vertiefend Englisch,

Projektstage, Forschen und Experimentieren,...

Das Team der Volksschule 2 Ferlach freut sich schon auf das Kennenlernen Ihrer Kinder bei der Schuleinschreibung am 19.02. und auf einen tollen Start in das neue Schuljahr 2021/22.

Liebe Grüße
Elisabeth Maier

Apfel-Kraftbällchen

Für den kleinen Snack zwischendurch werden folgende Zutaten und Utensilien benötigt:

Zutaten
200 g Äpfel mit Schale
200 g Haferflocken
1 TL Zimt
2 EL Honig

Küchenutensilien
Messer, Brett, Küchenreibe, Pürierstab, Teelöffel, Esslöffel, Kochlöffel, Backblech, Backpapier, Schüssel mit Wasser

Zuerst wäscht du die Äpfel gründlich ab. Schneide sie nun in vier Teile und entferne das Kerngehäuse. Nun raspel sie grob mit der Reibe. Gib die geriebenen Äpfel gemeinsam mit 100g der Haferflocken in eine Schüssel und mixe sie mit einem Pürierstab solange, bis ein Brei entsteht. Jetzt gibst du die rest-

lichen Haferflocken, den Zimt und den Honig zu der Masse und rührst mit dem Kochlöffel kräftig um.

Während die Masse nun 10 Minuten rastet, schalte den Ofen auf 160° C Heißluft ein und belege ein Backblech mit Backpapier. Befeuchte nun deine Hände mit etwas Wasser, sodass der Teig nicht an deinen Händen kleben bleibt. Mit dem Teelöffel nimmst du jeweils eine kleine Menge Teig und rollst ihn zu gleich großen Bällchen, die du aufs Backblech legst.

Bist du damit fertig, kommen die Bällchen nun für 30 bis 35 Minuten auf der mittleren Schiene ins Rohr. Hol das Blech nach 15 Minuten kurz heraus und rolle sie etwas hin und her, sodass sie überall gleichmäßig gebacken werden. Dein fruchtiger und zugleich gesunder Snack ist nun fertig.



Bianca Kornberger
(Lehrerin)
Time-Out-Gruppe der VS2 Ferlach, 1. - 4. Schulstufe

„Am liebsten mache ich mit den Kindern Musik, da Melodien ihre Seele berühren und Freude auslösen.“



Bettina Schober
(Sozialpädagogin)
Time-Out-Gruppe der VS2 Ferlach, Nachmittagsbetreuung der TOG-Schüler; 1. - 4. Schulstufe

„Am liebsten fördere ich die kreative Ader der Kinder, indem ich mit ihnen bastle und backe.“



Iris Kitz
(Lehrerin) Klasse 3b

„Lieblingsunterricht mit meinen Schülern/Schülerinnen: Gedichte- und Schreibwerkstätten, Projekte (Wald-, Kunst- und Briefprojekt etc.), soziales, gemeinschaftsförderndes Lernen, kreatives Gestalten im Unterrichtsfach Bildnerische Erziehung.“



Kirsten Bärnthaler
(Lehrerin) Klasse 1a

Die Kinder der 1a Klasse unterrichte ich in diesem Jahr, ob Schreiben, Lesen oder Rechnen, ich mag alle Fächer, das ist doch klar.



Magdalena Sukalia
(Religionslehrerin)
in allen 4 Schulstufen der Volksschule 2

Ich erzähle gerne von Gott und vom Leben Jesu. Die intensiven Gespräche mit den SchülerInnen und das Entdecken und Fördern ihrer Talente sind mir wichtig.



Manuela Safran
(Lehrerreserve)

„Was ich mit meinen Schülern/innen am liebsten mache: Wir lachen, forschen, entdecken, lernen spielerisch und sind gemeinsam kreativ.“



Martina Furjan
(Katholische Religion)

„Am liebsten erzähle ich meinen Schülern und Schülerinnen Geschichten aus der Bibel. Besonders gut gefallen ihnen Erzählungen mit Tieren, welche sie danach in ihrem Religionsheft kreativ gestalten können.“



Martina Kofler
(Lehrerin)
2. - 4. Schulstufe

„Es freut mich besonders, wenn die Kinder ihre Lernfortschritte selbst erkennen und gestärkt, voller Selbstvertrauen aus der Fördereinheit gehen.“



Mehrudin Hibić
(Religionslehrer Islam)

„Am liebsten mache ich mit meinen Schülern: Gruppenarbeiten, wo die Kinder auf Spielerische Art lernen und sich untereinander austauschen können!“



Melanie Herr
(Lehrerin) Klasse 3a

„Am liebsten mache ich mit meinen Schülern kreativen und humorvollen Unterricht.“



Ogris Melitta
(Lehrerin) Klasse 1b

„Mein besonderes Anliegen ist es: Das „Lernen mit Freude und mit allen Sinnen“ zu wecken, zu fördern und zu erhalten!“



Rene Namesnik
(Lehrer) Klasse 4b

„Am liebsten zaubere ich ein Lächeln in die Gesichter meiner Schüler, der Rest kommt dann meistens von alleine.“



Sabrina Petschnig
(Lehrerin)
Vorschulklasse

„Ich mache am liebsten mit meinen Schülerinnen und Schülern bewegten Unterricht, egal ob in der Klasse oder im Freien.“



Silvia Korenjak
(Sozialpädagogin/Hortpädagogin)

„Ich/Wir gestalten ein pädagogisches Umfeld, das Raum für Freude, Spiel und Spaß, Identitätsbildung, Individualität und Vielfalt schafft.“



Helga Mikula
(Freizeitpädagogin)

„Meine Arbeit gestaltet sich so, dass genügend Platz für Erholung und individuellem Freiraum vorhanden ist in den die kreativen, künstlerischen und sportlichen Begabungen gefördert werden.“



Tina Jäger
(Lehrerin) Klasse 4a

„Am liebsten gehe ich mit meinen Schülern in die Schulküche, wo wir leckere Speisen selbst zubereiten, denn selbst gekocht schmeckt es einfach am besten.“



Annette Biderbost
(Religionslehrerin evang.)

„Spielerisch entdecken wir Religion(en), hören biblische Geschichten, staunen über die Wunder Gottes und erkennen, wie einmalig und wundervoll wir sind. Religion mit allen Sinnen (be)greifen :)“



Cornelia Höbling
(Lehrerin) Klasse 2a

„Am liebsten tauche ich mit meinen Schülern in die fantastische Welt der Bücher ein und begleite sie auf dem Weg zu vielen Erfolgserlebnissen.“



Gertrud Murrer
(GTS Pädagogin)

„Am liebsten bin ich mit den Kindern im Freien - am Sportplatz oder im Schlosspark. Aber auch basteln oder vorlesen von Geschichten macht viel Spaß.“



Isabella Breschan
(spezifische Lernförderung)

„Wenn für dich Lesen, Schreiben oder Rechnen schwierig ist, helfe ich dir! Am liebsten mache ich mit meinen Schülern: Lese- und Schreibspiele, Würfel,...“



Jasmin Gamsler
(Lehrerin) Klasse 4c

Am liebsten mache ich mit meinen SchülerInnen Präsenzunterricht, denn mittlerweile sind schon alle genervt vom home-schooling. Wir alle freuen uns schon wieder auf einen richtigen Unterricht.



Judith Pasterk
(DaZ, SHS)

„Am liebsten stelle ich den Kindern schöne Kinderbücher vor. Viele dieser Geschichten zaubern ein Leuchten in die Augen der Kinder und animieren sie zum Erzählen und zum Lesen.“



Durl Ninette
(Lehrerin) Klasse 2b

„Am liebsten mache ich mit meinen Schülern: lesen von spannenden und lustigen Texten, bewegen und spielen im Freien, singen und tanzen, bildnerisches Gestalten mit vielfältigen Materialien.“



Vladan Pajic
(Religion orthodox)

„Der Religionsunterricht ist eine Stunde in der wir gerne miteinander Sprechen, unsere Gefühle und Meinungen austauschen, sowie das einfache Zuhören des Gegenübers steht im Vordergrund.“



Dorothee Smolnik-Jeromin
(Integration, Deutsch als Zweitsprache)

„Am liebsten mache ich mit meinen SchülerInnen Gespräche über ihre Ideen und Hoffnungen, die ich dann zusätzlich mit in den Unterricht einfließen lasse.“

Was Wasser alles kann

Ihr benötigt: 1 Suppenteller, Pfeffer, Spülmittel, 1 Wattestäbchen, Wasser

Anleitung:
Füllt den Suppenteller halbvoll mit Wasser. Bestreut die Oberfläche des Wassers leicht mit Pfeffer. Auf die Spitze eines Wattestäbchens soll ein bisschen Spülmittel aufgetragen werden. Berührt ganz vorsichtig die Wasseroberfläche in der Mitte des Tellers. Beschreibt genau, was ihr beobachten konntet! (-> Was ist passiert?)
Räumt den Experimentierplatz sauber auf.